

Digitales Rathaus

Effiziente Verwaltung
durch **Künstliche Intelligenz**



Übersicht



01. Vorstellung

Forschung an der TU Darmstadt

02. Digitalisierung & KI Aktuell

Aktuelle Statistiken, KI als Lösung in der Verwaltung?

03. Was ist KI?

Beispiele aus der Forschung, KI in der Verwaltung

04. Digitale Souveränität

KI und Cloud – Datenschutz , US Cloud Act, EU-AI Act

05. Realitätscheck

Was machen die Länder und Behörden?

06. Entscheidungshilfe

Bewertungs- und Risikomodell für Städte und Gemeinden

07. Die digitale Gemeinde 2030

Deutscher Städtetag Ausgabe Okt. 2025

08. KI Bürgerlotse

KI-basierte Informationsbereitstellung für Bürger

09. Fragen?

01 | Vorstellung



Vorstellung

Peter Schuch, Gründer KI-Bürgerlotse

Promoviere an der TU Darmstadt im Bereich KI & Gesellschaft



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

02

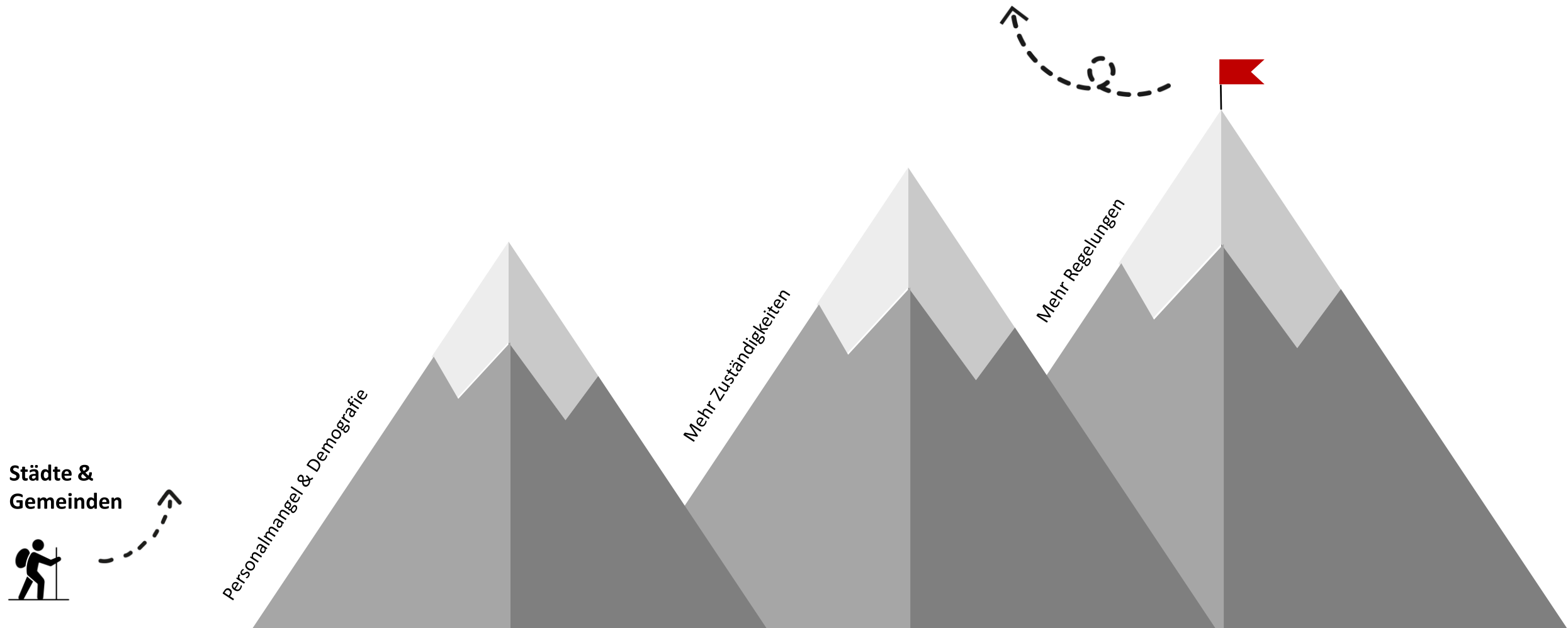
Digitalisierung & KI Aktuell

Aktuelle Statistiken, KI als Lösung in der Verwaltung?

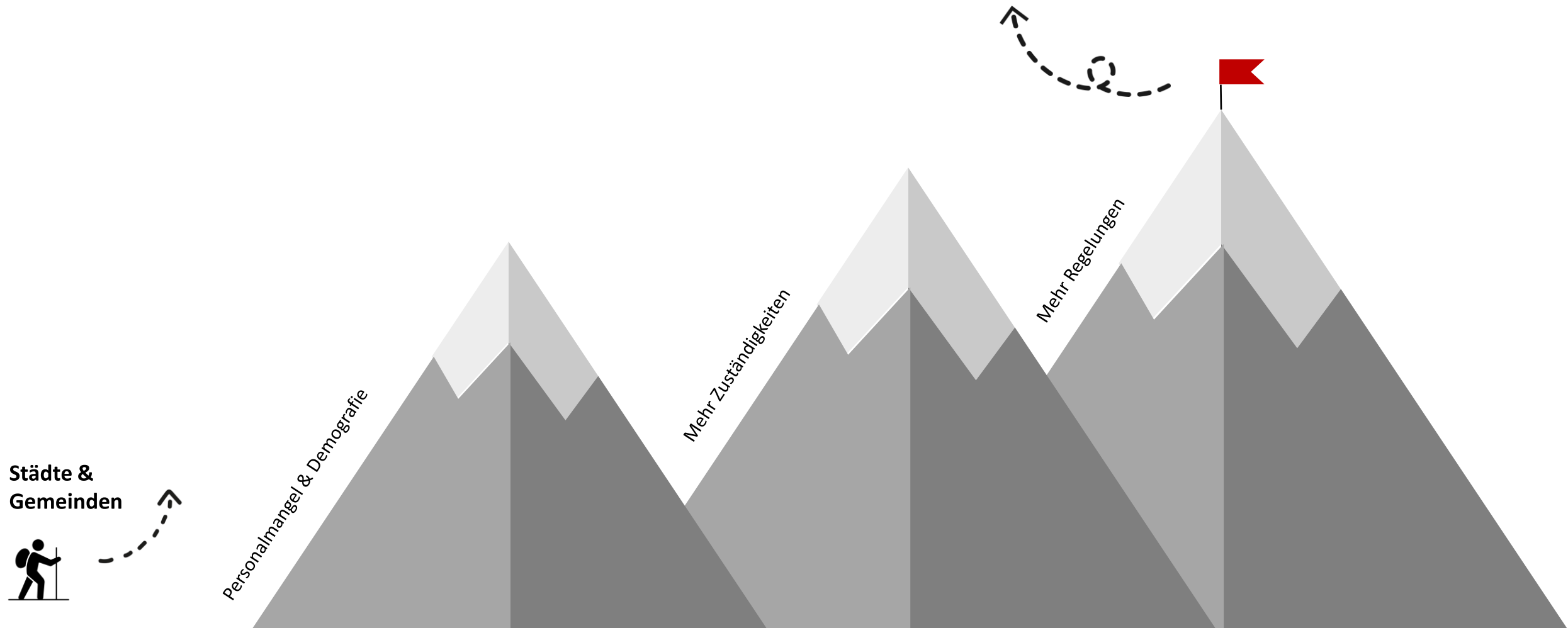
Bürger erwarten mehr Digitalisierung

- Deutschland zählt heute rund **84 Millionen Menschen**. Bis 2035 steigt der Anteil der über **67-Jährigen** auf **über 30 Prozent**. (Quelle: Statista)
- **Über 100.000 Stellen sind aktuell in deutschen Kommunalverwaltungen unbesetzt**
-> bei gleichzeitigem Pensionierungsdruck von 500.000 Mitarbeitenden bis 2030. (Quelle: Welt.de)
- **Mehr als 80 % der Verwaltungsleistungen sind noch nicht vollständig digitalisiert**
-> Digitalisierung stockt vor allem auf kommunaler Ebene. (Quelle: Tagesschau / Normenkontrollrat)

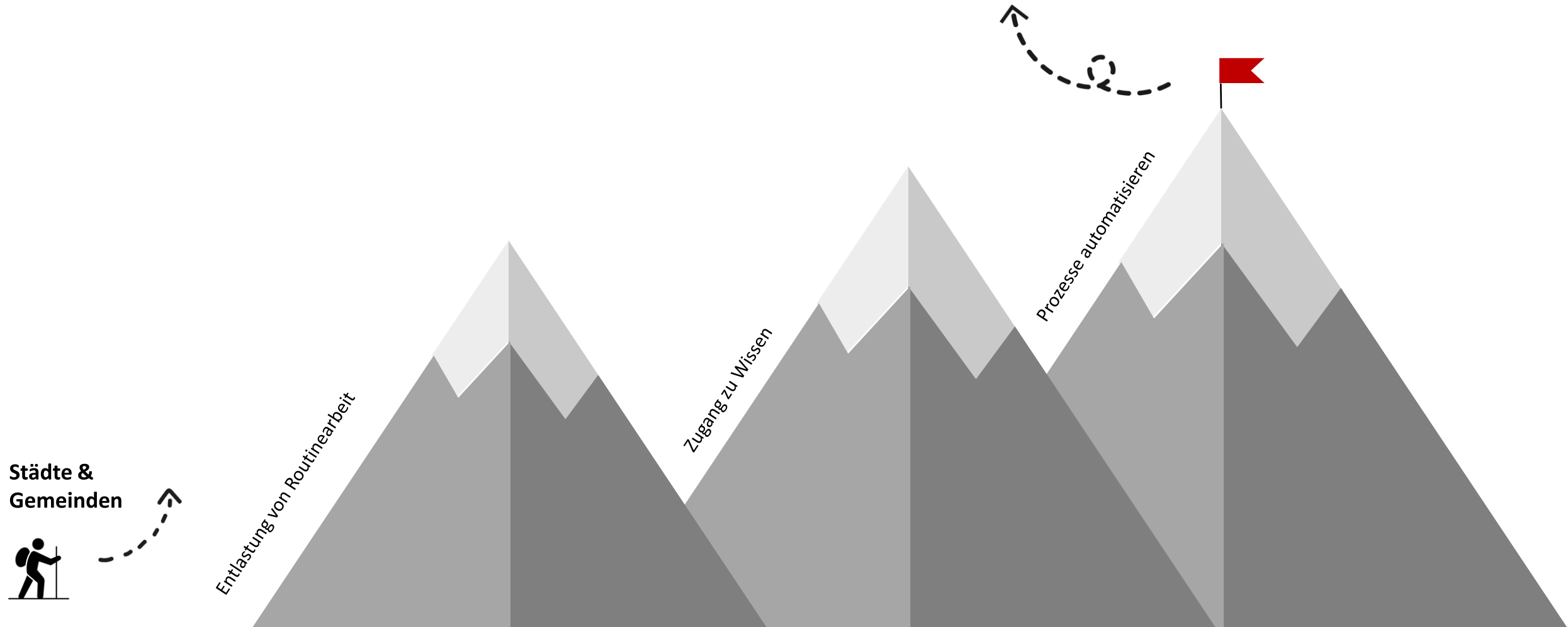
Digitalisierung öffentliche Verwaltung



Digitalisierung – KI als Lösung für die Verwaltung?



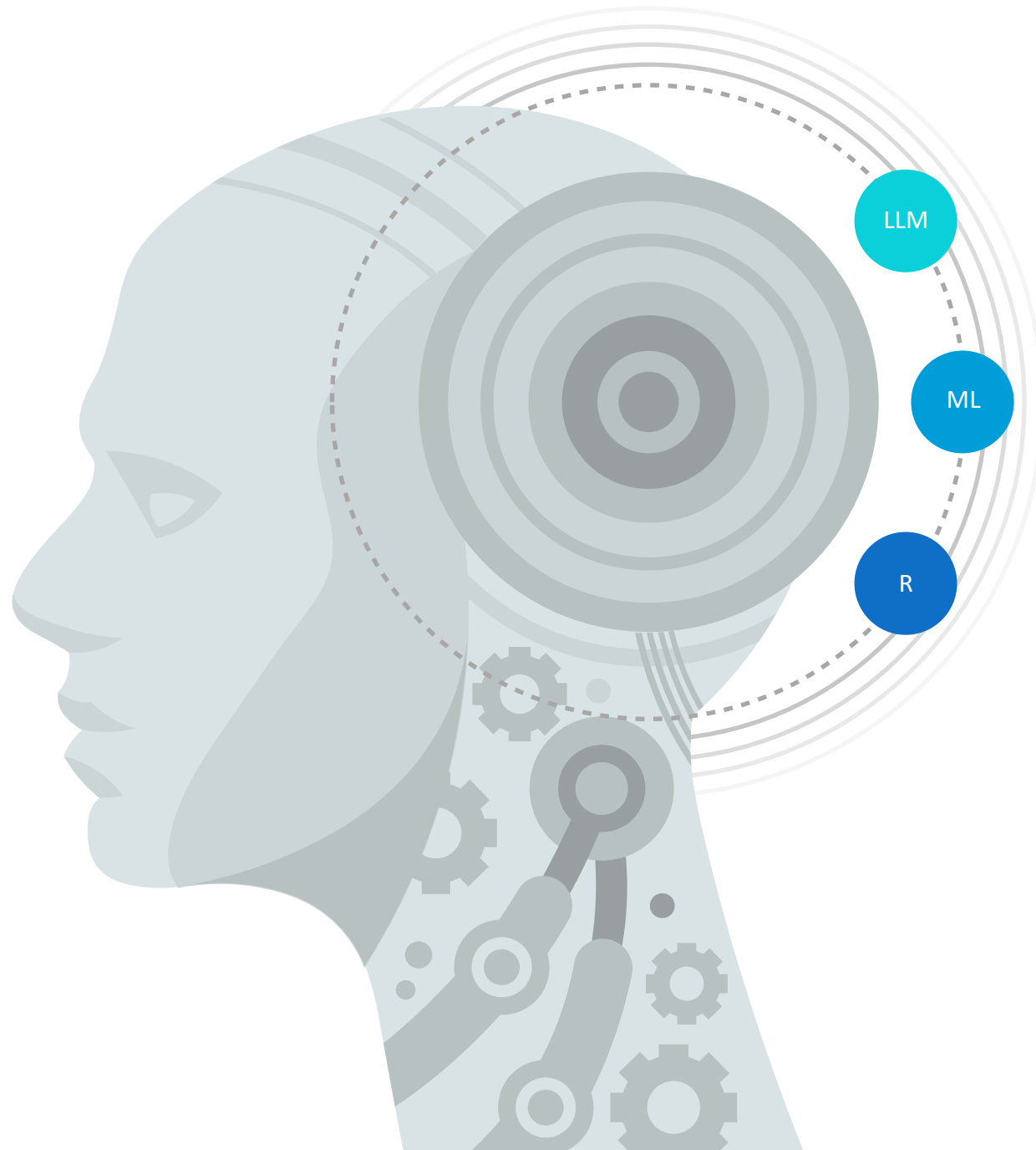
Digitalisierung – KI als Lösung für die Verwaltung?



03

Was ist KI?

Beispiele aus der Forschung, KI in der Verwaltung



Künstliche Intelligenz

Computer erledigen Aufgaben, für die man normalerweise menschliche Intelligenz braucht. Zum Beispiel erkennen, was auf einem Bild zu sehen ist, gesprochene Sprache verstehen oder passende Entscheidungen vorschlagen.

Machine Learning: Systeme lernen aus vielen Beispielen, statt feste Regeln zu befolgen

Sprachverarbeitung (LLM): Computer verstehen und erzeugen Text und Sprache

Robotertechnik: Maschinen, die sich intuitiv bewegen und Aufgaben in der echten Welt ausführen

Wo wird KI heute eingesetzt?

- Gesundheit (Diagnosehilfen, Auswertung von Befunden)
- Verkehr (Routenplanung, Assistenzsysteme im Auto)
- Banken und Handel (Betrugserkennung, Empfehlungen)
- Verwaltung (Erklärungen zu Formularen, Sortierung von Anfragen, Wissenssuche)

Was ist KI eigentlich?



Lösungen durch KI in der Verwaltung

1 Service-Automatisierung und Bürgerinteraktion



Alles rund um Chatbots, digitale Assistenten, Self-Service, Auskunftssysteme und mehrsprachige Kommunikation.

2 Unterstützung der Verwaltungsprozesse



KI als Werkzeug für Mitarbeitende: E-Mails Schreiben, Zusammenfassen, Recherchieren, Entscheidungsvorbereitung, Formularanalyse, Dokumentenverarbeitung.

3 Wissensmanagement



KI hilft Verwaltungen, ihr eigenes Wissen nutzbar zu machen: Rechtsnormen, Satzungen, alte Gutachten, Akten, Protokolle und Fachverfahren.

4 Datenbasierte Steuerung und Prognosen



KI unterstützt Planung, Priorisierung und strategische Entscheidungen: Bedarfsprognosen, Infrastruktur, Verkehr, Klima, Ressourcen, Demografie, Haushalt.

„Also einfach überall KI und Problem gelöst?“

Schufa

Personalbeurteilung

Kreditvergabe

Bescheiderlass

Haushaltsplanung

Leistungsbewilligung

Risikobewertungen

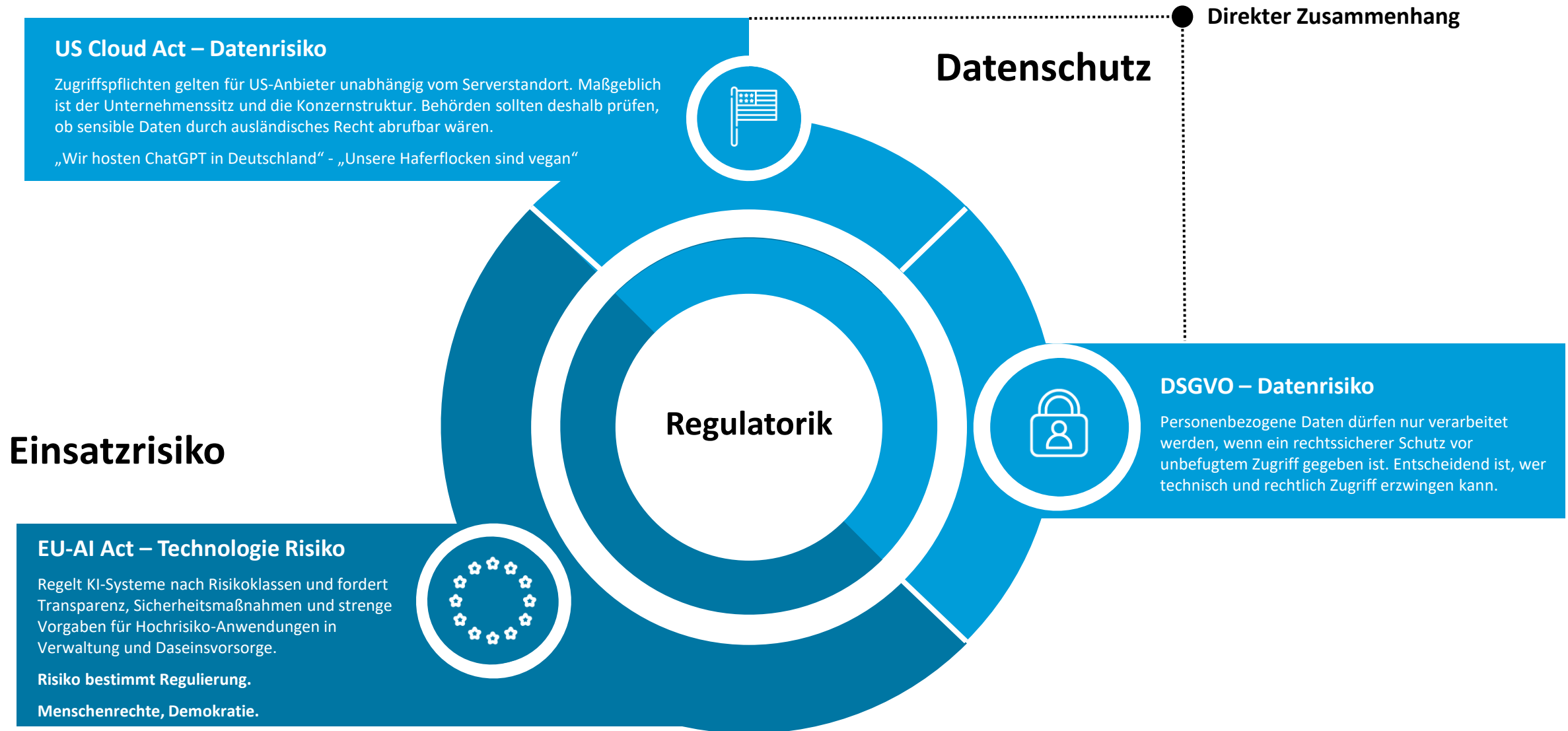
Wahlverfahren

04

Digitale Souveränität

KI und Cloud – Datenschutz , US Cloud Act, EU-AI Act

Relevante Regulatorik



Risikoklassen EU-AI Act

Unacceptable

KI ist verboten, weil sie Menschenrechte oder Demokratie gefährdet.

Beispiele:

- Sozialkreditsysteme zur Bewertung von Bürgern
- KI, die Verhalten manipuliert, etwa für politische Einflussnahme
- Emotionserkennung in Schulen oder am Arbeitsplatz

Kommunaler Kontext:

Ein Gemeindeprojekt dürfte keine KI einsetzen, die Bürger heimlich bewertet.

Limited Risk

KI unterstützt Menschen, trifft aber keine Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung. Pflicht: Transparenz.

Bürger müssen wissen, dass sie mit KI interagieren.

Beispiele:

- Chatbots für allgemeine Bürgeranfragen
- KI zum Schreiben oder Prüfen von Texten
- Systeme, die kommunale Dokumente durchsuchen



High Risk

KI wirkt auf Entscheidungen ein, die Rechte, Pflichten oder den Zugang zu staatlichen Leistungen betreffen.

Dafür gelten strenge Anforderungen wie Risikoanalyse, Dokumentation, Datenqualität und **menschliche Kontrolle**.

- Systeme, die Bürgergeld, Wohngeld oder andere Sozialleistungen vorprüfen
- KI-Modelle, die Schülerbeförderung oder Schulplatzvergabe priorisieren
- Algorithmen, die Bauanträge vorbewerten oder Ablehnungsrisiken berechnen

Minimal Risk

Freie Nutzung ohne besondere Auflagen.

Hierzu gehören KI-Werkzeuge mit rein allgemeinem Zweck.

Beispiele:

- Rechtschreibkorrektur
- Übersetzungstools
- KI, die Vorschläge in Office-Programmen macht

05

Realitätscheck

Was machen die Länder und Behörden?

Was machen die Bundesländer?



Was machen die Bundesländer?

Strategie Schleswig-Holstein: Vollständige Isolierung

Schleswig-Holstein: Fast 80 Prozent der Microsoft-Lizenzen gekündigt

Im Interview zieht Minister Dirk Schrödter eine Zwischenbilanz des Umstiegs auf Open Source und gibt einen Ausblick auf den Wechsel zu Linux und "Digital Only".

   427



Schleswig-Holsteins Digitalminister Dirk Schrödter (CDU) treibt den Umstieg der Landesverwaltung mit rund 30.000 Arbeitsplätzen auf Open-Source-Software voran. Sein nächstes Etappenziel: Linux statt Windows. (Bild: Staatskanzlei Schleswig-Holstein)

Strategie Bayern: Vollständiges Risiko

Vertrag soll bis Jahresende stehen: Bayern will in die Microsoft-Cloud

Bayern will seine Behörden mit Microsoft 365 ausstatten. Kritiker rechnen mit Lizenzkosten in Milliardenhöhe und warnen vor dem Verlust digitaler Souveränität.

    533



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) bei der Feier zum 40. Geburtstag von Microsoft in Deutschland im Jahr 2023. (Bild: Bayerische Staatsregierung)

05.11.2025, 16:26 Uhr Lesezeit: 3 Min. | c't Magazin

Achtung Meinung: Deutsches Auto



Deutsches Auto ohne Teile aus EU-Ausland



„Die Wahrheit liegt wie so oft in der Mitte“




06

Entscheidungshilfe

Bewertungs- und Risikomodell für Städte und Gemeinden

KI in Kommunen sicher einordnen und bewerten

Orientierung für Führungskräfte, Fachbereiche und Digitalteams, um KI systematisch zu beurteilen.
Klare Kriterien statt Bauchgefühl.

	Definition	Art der Daten	Typische Werkzeuge	Technische Arbeitsweise	Kommunale Anwendung	Maßnahmen
 Informations-orientierte KI	Systeme, die Informationen bereitstellen, erklären oder strukturieren.	Meist öffentliche Informationen oder einfache Eingaben ohne Personenbezug.	Bürgerchatbots, Wissensdatenbanken, Textzusammenfassungen, Suchassistenten.	LLM Textgenerierung, Retrieval von Inhalten, Regelwerke.	Bürgerlotse auf der Website , interne Wissenssuche, verständliche Aufbereitung von Fachtexten.	<ul style="list-style-type: none">• Welches LLM?• Prüfung Datenschutz• KI Kennzeichnung
 Entscheidungs-unterstützende KI	Systeme, die Vorschläge, Priorisierungen oder Mustererkennungen liefern. Letzte Entscheidung liegt beim Menschen.	Teilweise personenbezogene Daten, Antragsdaten, Fachverfahrensinformationen.	Analysemodelle, KI Kategorisierung, Priorisierungssysteme, Bedarfsermittlung.	ML Modelle, Klassifikation, Prognosen, Scoring Systeme.	Vorschläge zur Bearbeitungspriorität, Unterstützung bei Haushaltsanalysen , Bedarfsschätzungen im Sozialbereich.	<p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none">• DSFA
 Entscheidungsauto-matisierende KI	Systeme, die eigenständig Entscheidungen treffen oder Bescheide erzeugen. Direkte Wirkung auf Rechte und Pflichten.	Hochsensible personenbezogene Daten, Leistungsansprüche, Sozialdaten, Meldeinformationen.	Automatisierte Entscheidungslogik, Risikomodelle, vollautomatisierte Fachverfahrensintegrationen.	Regelbasiert plus ML, automatisierte Entscheidungsbäume, komplexe Modellvorhersagen.	Automatische Bewilligung oder Ablehnung von Leistungen , Zuteilung von Plätzen, automatische Bescheide.	<p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechtsgutachten• Aufsichtsbehörde einbinden

07

Die digitale Gemeinde 2030

Deutscher Städtetag Ausgabe Okt. 2025

AUSGABE 5 | 2025

STÄDTETAG AKTUELL

<https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Publikationen/Staedtetag-aktuell/2025/staedtetag-aktuell-5-2025.pdf>



Inhalt

SCHWERPUNKT KI IN KOMMUNEN

Städte und KI: Zwischen Aufbruch und Verantwortung

Künstliche Intelligenz in der Stadt- und Verkehrsplanung

KI in der Stadtverwaltung und beim Bürgeramt

Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll nutzen – Dortmund zeigt, wie es geht

Die Stadt denkt mit: KI gegen Klimaextreme

Hamburg: KI managt Bürgerbeteiligung

Mit KI und Geoinformationen: Wie Urbane Digitale Zwillinge die Stadtentwicklung revolutionieren

AUS DEN STÄDTEN

AUS DEM STÄDTETAG

